



10 Jahre dip! Gut für die Pflege

Pflegequalifizierung für die Zukunft

Christiane Viere, BMFSFJ
Referatsleitung „Pflege und Betreuung, Altenpflegegesetz,
Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz“
Berlin, 09.07.2010



Pflegequalifizierung im Bereich der Pflege älterer Menschen

| Handlungsbedarf aus drei Perspektiven

- **Fachpolitik: Pflege älterer Menschen**

- ⇒ Qualifizierte Pflege und Betreuung älterer Menschen in allen Versorgungsstrukturen absichern

- **Bildungspolitik**

- ⇒ Berufs- und Beschäftigungsfeld Pflege modern und zukunftsgerecht gestalten, europaweit richtig aufstellen

- **Arbeitsmarktpolitik**

- ⇒ Konsequenzen ziehen aus den demographischen Effekten, die sich auf den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt Pflege besonders auswirken



Pflegequalifizierung - Perspektiven

| (Aus)Bildungspolitische Initiativen weiterentwickeln

- Niedrigschwellige Qualifizierung
- Assistenzausbildungen
- Fachkraftausbildung
- Fortbildungen
- Fach- und funktionsbezogene Weiterbildungen / akademische Bildung
- Modularisierung der Bildungsgänge

| Bildungs- und Personalressourcen in der Altenpflege stärker nutzen

- Pflegebildung und Pflegepraxis stärker zusammenführen –
Qualifikationsrahmen für das Beschäftigungsfeld der Pflege, Unterstützung und Betreuung älterer Menschen
- Vielfalt der Qualifikationsprofile sinnvoll nutzen
- Systematische Personalentwicklung in den Pflegeeinrichtungen



Fachkraftausbildung – Berufsnachwuchs sichern

Akteure: Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

| Ziel: Ausbildungskultur entwickeln

- Jugendliche
 - an allgemeinbildenden Schulen „abholen“,
 - in der beruflichen Orientierungsphase vom Berufsfeld überzeugen,
 - durch eine attraktive Ausbildung für den Beruf qualifizieren

(Bildungsoffensiven für „lernschwache Schüler/innen“; junge Männer ansprechen; Jugendliche mit Migrationshintergrund ansprechen; Einstiegsqualifizierung nutzen; Schulpraktika; BMFSFJ-Projekt „Neue Wege für Jungs“...)

- Ältere als Umschüler/innen gewinnen; berufsbegleitende Ausbildung anbieten
- Beschäftigten Fort- und Weiterbildung ermöglichen
(lebenslanges Lernen: längere Lebensarbeitszeit, Halbwertszeit des Wissens)
- Ausbildung in das Leitbild einer Einrichtung aufnehmen (Qualitätsmaßstab)



Fachkraftausbildung – Berufsnachwuchs sichern

Akteure: Bildungsträger, Pflegeeinrichtungen, Pflegewissenschaft, Pflegepädagogik

| Ziel: Ausbildung modern und zukunftsgerecht gestalten

- Wissenschaftliche und pädagogische Konzepte für die Berufsausbildung umsetzen und weiterentwickeln
- Pflegeeinrichtungen zu Ausbildungsbetrieben weiterentwickeln
- Lehrkräfte, Praxisanleiter/innen adäquat qualifizieren



Ausbildungspolitische Initiativen

Qualifizierte Ausbildung nach dem Altenpflegegesetz (2003)

- | Fortschritte durch:
 - bundesweite Einführung der Erstausbildung,
 - Lernfeldorientierung (Ablösung des schulischen Unterrichts nach Fächern),
 - Theorie-Praxis-Vernetzung (Praxisanleitung),
 - Pflegeeinrichtungen als Ausbildungsbetriebe,
 - Durchlässigkeit: Helfer-, Fachkraftausbildung, Erwerb der Fachhochschulreife.

- | Vielfältige Projekte, u. a.
 - Handbuch für eine kultursensible Altenpflegeausbildung,
 - Lernfeldorientierte Altenpflegeausbildung,
 - Verbesserung von Praxisanleitung und Lernortkooperation.



Ausbildungspolitische Initiativen

Servicenetzwirk Altenpflegeausbildung (BMFSFJ, 2007-2010)

- | Ziel: mehr stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen für die Ausbildung gewinnen sowie Qualität der Ausbildung verbessern.

- | Aufgaben u.a.:
 - Pflegeeinrichtungen über die Altenpflegeausbildung informieren,
 - ihnen konkrete Beratung hinsichtlich der Schaffung und Erhaltung von Ausbildungsplätzen anbieten (QEK – Selbstevaluationsinstrument),
 - zwischen Ausbildungsstätten Kooperationsstrukturen aufbauen,
 - Fortbildungsveranstaltungen organisieren,
 - Strategien zur Gewinnung potentieller Auszubildender entwickeln,
 - Ausbildungshandbuch,
 - www.altenpflegeausbildung.net.



Ausbildungspolitische Initiativen

Einbeziehung der Altenpflegeausbildung in die Ausbildungsförderung nach SGB III (seit 1.1.2009)

- | Berufsausbildungsbeihilfe (§ 60 SGB III)
- | Einstiegsqualifizierung (§ 235b SGB III)
 - > s. Qualifizierungsbausteine: www.altenpflegeausbildung.net
- | Ausbildungsförderung zugunsten von lernbeeinträchtigten und sozial benachteiligten Jugendlichen (§ 240 SGB III)
- | Ausbildungsbonus (§ 421r SGB III)

➡ Viele Einrichtungen nutzen die Chance, die Ausbildung bietet, noch nicht.



Förderung von Weiterbildungen – auch für die Altenpflege

Weiterbildung – Fördermaßnahmen (BA, BMBF)

- | **Umschulung**
- | **Aufstiegsfortbildungsförderung:**
Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungs-Gesetzes (1.7.2009) „Meister-BAföG): Anwendungsbereich des Gesetzes wird auf die ambulante und stationäre Altenpflege ausgeweitet.
- | **„WeGebAU“**
(Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Älterer im Unternehmen“)
- | **„Perspektive Berufsabschluss“**
(Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf; Nachqualifizierung)
- | **Aufstiegsstipendium, Begabtenförderung**

Ausbildungspolitische Initiativen

„Pflegeausbildung in Bewegung“

- | Modellvorhaben des BMFSFJ (2004–2008):
Entwicklung, Erprobung und Evaluierung von acht Modellen zur
Zusammenführung der Pflegeberufe
(Wissenschaftliche Begleitung: dip, WIAD)
- | Nachbefragung der Absolventinnen und Absolventen (2010)
- | Projekt „Pflegeausbildung in Bewegung **plus**“ (dip, 2009- 2010)
- | Deutscher Verein: AG Pflegeausbildung
Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Pflegeausbildungen, März 2009

Ausbildungspolitische Initiativen

Weiterentwicklung der Pflegeberufe

Koalitionsvertrag, 17.WP:

„... Darüber hinaus wollen wir die Pflegeberufe in der Ausbildung durch ein neues Berufsgesetz grundlegend modernisieren und zusammenführen.“

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Weiterentwicklung der Pflegeberufe“
(ASMK-, GMK-Beschlüsse)

Ausbildungspolitische Initiativen

Übertragung ärztlicher Aufgaben auf Pflegefachkräfte (Modellprojekte)

- | Modellklauseln zur Übertragung ärztlicher Aufgaben auf Pflegefachkräfte (vgl. § 63 Abs. 3c SGB V, § 4 Abs. 7 AltPflG, § 4 Abs. 7 KrPflG).
- | Beginn nach Festlegung der Tätigkeiten im Gemeinsamen Bundesausschuss.

Studiengänge im Gesundheits- und Pflegebereich

- | Vielfalt von Masterstudiengängen (Pflegerwissenschaft, Pflegemanagement)
- | Vielfalt von Bachelor-Studiengängen
- | Duale Studiengänge in der Pflege
- | Modelle: Grundständige Studiengänge in der Pflege



Bildungs- und Personalressourcen stärker nutzen

- | **Modell einer gestuften und modularisierten Altenpflegequalifizierung**
(Projekt: dip, Fachhochschule Bielefeld; Förderung: BMFSFJ und Land NRW)
 - | Entwicklung eines Qualifikationsrahmens für das Beschäftigungsfeld der Pflege, Unterstützung und Betreuung älterer Menschen.
 - | Modularisierung der Pflege-Qualifizierungen zur Sicherung der Durchlässigkeit zwischen den Bildungsgängen
- | **Rahmenvereinbarungen für Ausbildungen der Länder in der Pflege**
(ASMK-Beschluss, Nov. 2009: „Länderübergreifend transparentes, durchlässiges Aus- bzw. Weiterbildungsangebot von niedrighschwelligen Assistenzberufen bis zu Pflegefachkraftberufen und akademischen Aus- und Weiterbildungen“)



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**

